

„Für diesen Scheiß solltest du auch Ärger bekommen!“

Politische Bildung im Kontext herausfordernder Ausgangskonzepte unter Schüler*innen Teilprojekt Politische Bildung im BMBF-Verbundprojekt TWIND

Einladung des Arbeitsbereichs Didaktik der politischen Bildung in Kooperation mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz und dem Zentrum für Lehrerbildung der JGU

Vorstellung und Workshop an der Johannes Gutenberg-Universität

Mittwoch 16. März 2022 14:00-17:00

Im Klassenraum kann es schon mal hoch hergehen. So kann es z.B. sein, dass sich an einer konkreten politischen Fragestellung eine emotional aufgeladene Diskussion unter Schüler*innen entzündet, in deren Verlauf grundlegende (Welt-)Deutungen und Haltungen, Ängste und Sehnsüchte konflikthaft zur Sprache kommen. Der Umgang damit ist nicht einfach, weil dabei auch unvorhergesehene Themen und Fragestellungen aufgeworfen und auch problematische antidemokratische oder menschenfeindliche Konzepte geäußert werden können. Nicht selten fühlen sich Lehrkräfte in diesen Fällen überfordert und reagieren ausweichend.



Am Arbeitsbereich Didaktik der politischen Bildung der JGU Mainz werden im Rahmen des vom BMBF geförderten Verbundprojektes TWIND (www.twind.de) Arbeitspakete entwickelt, im Rahmen derer (angehende) Lehrkräfte exemplarisch der Frage nachgehen können, wie man auf solcherart herausfordernde Handlungssituationen kurz- und mittelfristig reagieren kann und welche (Wissens-)Grundlagen dafür hilfreich sind. Im Zentrum der Arbeitspakete stehen jeweils Lernvideos, die Hintergrundwissen vermitteln und zum aktiven Selbst- und Mitdenken animieren ([Didaktik der politischen Bildung](#)).

Im Rahmen der Veranstaltung vermitteln wir einen Einblick in die (geplanten) Arbeitspakete und diskutieren die Einsatzmöglichkeiten an den Studienseminaren.

Das Einstiegsarbeitspaket möchten wir mit Ihnen gemeinsam testen und evaluieren. Dabei geht es um ein fiktives Gespräch unter Schüler*innen zur Frage nach der Einführung einer Migrant*innenquote, in dessen Verlauf ganz unterschiedliche Themen und Konzepte mitunter konflikthaft verhandelt werden. Nach dem Anschauen dieses zwölfminütigen Lernvideos werden wir uns der Frage widmen, wie Lehrkräfte darauf unmittelbar oder mittelfristig reagieren können (sollten).



Abschließend stellt Ihnen die Kollegin Prof. Dr. Anja Müller kurz die Arbeitsprojekte des Teilprojekts Sprachdidaktik zur Förderung der sprachlichen Bildung im Fachunterricht vor, zu denen eine weitere Informationsveranstaltung mit den Studienseminaren geplant werden soll (mehr Informationen [hier](#)).

Programm

- 14:00 Begrüßung und kurze Vorstellung aller Teilnehmer/-innen
- 14:15 Vorstellung des Verbundprojekts
- 14:20 Vorstellung des Teilprojekts Politische Bildung
- 14:25 Einstiegsvideo Schülergespräch: „Für diesen Scheiß solltest du auch Ärger kriegen!“
- 14:40 Auswertung: Welche relevanten Themen werden angesprochen?
- 14:50 Diskussion: Wann wäre welche Intervention der Lehrerin nötig gewesen?

Wir werden diese Diskussion als Audiofile aufzeichnen. Wir möchten ggf. einzelne Statements oder Passagen als Expertenaussagen in das Medienpaket aufnehmen. Dabei sollen auch unterschiedliche Sichtweisen zur Intervention deutlich werden. Die Personen, deren Aussagen wir verwenden möchten, werden wir vorab kontaktieren und um Zustimmung bitten. Auf Wunsch können wir die Aussagen auch anonymisieren.

- 15:45 *Pause*
- 16:00 Vorstellung der anderen Medienpakete zur politischen Bildung und Diskussion zum Einsatz der Medienpakete in den Studienseminaren
- 16:30 Medienpakete „Sprachbewusster Unterricht“ (Prof. Dr. Anja Müller)
- 17:00 Ende

Für diese Veranstaltung gilt die 2G+-Regelung
(vollständig geimpft bzw. genesen + geboostert oder getestet).

Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. Kerstin Pohl
Institut für Politikwissenschaft
Johannes Gutenberg-Universität
55099 Mainz
pohl@politik.uni-mainz.de

Dr. Mirko Niehoff
Institut für Politikwissenschaft
Johannes Gutenberg-Universität
55099 Mainz
niehoff@politik.uni-mainz.de

Anmeldung:

Bis spätestens zum Do. 10.3. bitte unter Angabe der **Schule**, des **Studienseminars** und der **Funktion** an Frau Claudia Kliefoth – Projektkoordinatorin TWIND: kliefoth@zfl.uni-mainz.de

Organisatorische Informationen zur Veranstaltung TWIND

„Für diesen Scheiß solltest du auch Ärger bekommen!“

Für die Veranstaltung gilt die **2G+ Regelung**. Das bedeutet, dass alle Teilnehmer*innen geimpft oder genesen und getestet sein müssen. Ausgenommen sind Personen, die bereits eine dritte Impfung erhalten haben.

Bitte halten Sie entsprechende Nachweise bereit.

Sie können sich auf dem JGU-Campus testen lassen:

- **Wo?** Joachim-Becher-Weg 30, Ehemaliges Biochemie-Gebäude, direkt gegenüber dem Bike Shop am Inter 2
- **Vorher:** **einmalige Registrierung** erforderlich
- Individueller QR-Code auf Mobilgerät oder als Ausdruck erforderlich (bei Registrierung erstellt)
- Test ohne Terminvereinbarung
- Öffnungszeiten Mo-Fr von 7:30-15:30 Uhr
- Ergebnis ohne Wartezeiten automatisch nach 20 Min. per Mail

Weitere Testmöglichkeiten finden Sie in Mainz am **Hauptbahnhof**.

In allen Gebäuden der JGU besteht die Maskenpflicht.

Die Kontakterfassung erfolgt durch die Registrierung mit der Corona-Warn-App oder der Luca-App vor Ort.

Bei Bedarf können alternativ die Mitarbeiter*innen Sie einchecken.